

Universität Augsburg
Gudrun Adomat / Oliver Simmet
Zentral Studienkoordination Lehramt

Modulhandbuch

Erziehungswissenschaftliches Studium
im modularisierten Lehramt

für alle Schularten

gemäß LPO I (2008) und
Prüfungsordnung Universität Augsburg (2010)

gültig ab WS 2010/11

(Stand: 14.10.2010)

Inhalt:

1. Allgemeine Informationen	Seite 3
2. Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (Exercitium Paedagogicum)	Seite 6
3. Pflichtbereich:	Seite 8
a) Allgemeine Pädagogik	Seite 9
b) Schulpädagogik	Seite 11
c) Psychologie	Seite 13
4. Optionaler Bereich: Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	
a) Allgemeine Pädagogik	Seite 19
b) Schulpädagogik	Seite 21
c) Psychologie	Seite 24
5. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Seite 26
6. Wahlpflichtbereich Grund- & Hauptschule	
a) Politik/Politische Bildung	Seite 27
b) Soziologie	Seite 28
c) Volkskunde	Seite 29
d) Philosophie	Seite 30
e) Katholische Theologie	Seite 31
f) Evangelische Theologie	Seite 33
7. Freier Bereich (Grund-/Haupt-/Realschule)	
a) Allgemeine Pädagogik (mit Erlebnispädagogik)	Seite 38
b) Schulpädagogik	Seite 39
c) Psychologie	Seite 41
8. Didaktik einer Fächergruppe der Hauptschule	Seite 43

1. Allgemeine Informationen

Im Rahmen des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) im Lehramtsstudium sind verschiedene Fächer und Module zu studieren. In diesem Modulhandbuch sind die Informationen gebündelt, die auf der jeweiligen Lehrstuhlseite ebenso zu finden sind, so dass eine Übersicht auf einen Blick möglich ist.

Das Modulhandbuch ist strukturiert nach den einzelnen Modulabschnitten und innerhalb deren nach den Fächern. Im Teil „Pflichtbereich“ sind weitere spezifische Informationen der Fächer aufgeführt.

Modulplan EWS – Grundschule

1. Pädagogisch-didaktisches Praktikum

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodul	EwS-Prak	6	Praktikum	1.-3. Sem.

2. EWS

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodule	EwS-AP-01	7	Allg. Pädagogik	1.-5. Sem.
	EwS-Sch-01	7	Schulpädagogik	
	EwS-Psy-01	6	Psychologie	1. Sem.
Aufbaumodul	EwS-Psy-11	5	Psychologie	2.-5. Sem.
		(5)	(studienbegleitendes fachdid. Praktikum) ¹	4.-6. Sem.
Vertiefungsmodul (optionales)	EwS-AP-11 oder EwS-Sch-11 oder EwS-Psy-21	5	Allgemeine Pädagogik oder Schulpädagogik oder Psychologie	5.-7. Sem.
Wahlpflicht	GsHsGW-31	3 o. 5*	Sozialkunde/Soziologie/Volkskunde	1.-5. Sem.
	GsHsTPh-31	3 o. 5*	Philosophie/Katholische Theologie/ Evangelische Theologie	
Summe Pflichtbereich:		43		

1) An der Universität Augsburg werden die Leistungspunkte für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum zu den LPs der Erziehungswissenschaften gezählt. Eine genauere Modulbeschreibung befindet sich i. d. R. im Modulhandbuch des jeweiligen Faches.

* Im Wahlpflichtbereich müssen insgesamt 8 LP belegt werden, davon mind. 3 LP in GsHsTPh, bei Unterrichts- oder Didaktikfach Evangelische/ Katholische Theologie mind. 5 LP in GsHsTPh.

Modulplan EWS – Hauptschule

1. Pädagogisch-didaktisches Praktikum

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodul	EwS-Prak	6	Praktikum	1.-3. Sem.

2. EWS

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodule	EwS-AP-01	7	Allg. Pädagogik	1.-5. Sem.
	EwS-Sch-01	7	Schulpädagogik	
	EwS-Psy-01	6	Psychologie	1. Sem.
Aufbaumodul	EwS-Psy-11	5	Psychologie	2.-5. Sem.
		(5)	(studienbegleitendes fachdid. Praktikum) ¹	4.-6. Sem.
Vertiefungsmodul (optionales)	EwS-AP-11 oder EwS-Sch-11 oder EwS-Psy-21	5	Allgemeine Pädagogik oder Schulpädagogik oder Psychologie	5.-7. Sem.
Wahlpflicht	GsHsGW-31	3 o. 5*	Sozialkunde/Soziologie/Volkskunde	1.-5. Sem.
	GsHsTPh-31	3 o. 5*	Philosophie/Katholische Theologie/ Evangelische Theologie	
Summe Pflichtbereich:		43		

1) An der Universität Augsburg werden die Leistungspunkte für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum zu den LPs der Erziehungswissenschaften gezählt. Eine genauere Modulbeschreibung befindet sich i. d. R. im Modulhandbuch des jeweiligen Faches.

* Im Wahlpflichtbereich müssen insgesamt 8 LP belegt werden, davon mind. 3 LP in GsHsTPh, bei Unterrichts- oder Didaktikfach Evangelische/ Katholische Theologie mind. 5 LP in GsHsTPh.

3. Hauptschulpädagogik und –didaktik

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodul	HsD	10	Schulpädagogik	3.-6. Sem

Modulplan EWS – Realschule/Gymnasium

1. Pädagogisch-didaktisches Praktikum

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodul	EwS-Prak	6	Praktikum	1.-3. Sem.

2. EWS

	Module	LP	Bereich	Semesterempf.
Basismodule	EwS-AP-01	7	Allg. Pädagogik	RS: 1.-5. Sem GY: 1.-7. Sem
	EwS-Sch-01	7	Schulpädagogik	
	EwS-Psy-01	6	Psychologie	2. Sem.
Aufbaumodul	EwS-Psy-11	5	Psychologie	RS: 3.-5. Sem GY: 3.-5. Sem
		(5)	(studienbegleitendes fachdid. Praktikum) ¹	RS: 4.-6. Sem GY: 4.-7. Sem
Vertiefungsmodul (optionales)	EwS-AP-11 oder EwS-Sch-11 oder EwS-Psy-21	5	Allgemeine Pädagogik oder Schulpädagogik oder Psychologie	RS: 5.-7. Sem GY: 7.-9. Sem
Summe Pflichtbereich:		35		

1) An der Universität Augsburg werden die Leistungspunkte für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum zu den LPs der Erziehungswissenschaften gezählt. Eine genauere Modulbeschreibung befindet sich i. d. R. im Modulhandbuch des jeweiligen Faches.

2. Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (Exercitium Paedagogicum)

EwS-Prak

1. Modultitel	
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	LA Gs/Hs/Rs/Gy
8. Semesterempfehlung	Nr. 1: 1.-2. Semester; Nr. 2: 3. Semester
9. Dauer des Moduls	1-4 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Nr. 1 jedes Semester; Nr. 2 im Wintersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	180 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Nr. 1 keine; Nr. 2: erfolgreicher Besuch von EwS-Prak 1 und EwS-Sch-01 A
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nr. 1: Klausur (60 Min.); Nr. 2: aktive Teilnahme im Unterricht von 150-160 Stunden und Praktikumsbericht
15. Lehrformen	Vorlesung, Praktikum

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule	2	2
2	Praktikum in der Schule	ca. 5 ¹	4
Summe		ca. 7	6

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in grundlegende Begriffe der Schulpädagogik bzw. Allgemeinen Didaktik - Kennenlernen wesentlicher Strukturen von Unterricht 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Lehrerrolle als Erzieher und Unterrichtender - gezieltes wissenschaftliches Beobachten 	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Online-Prüfungsanmeldung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Praktikum in der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - erste eigene Unterrichtsversuche - Lehreralltag und Schulleben 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluierung der Schulpraxis 	

¹ entspricht ca. 150-160 Unterrichtsstunden in der Schule

	- Selbstreflexion hinsichtlich der Berufswahl
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	aktive Teilnahme im Unterricht von 150-160 Stunden und Praktikumsbericht
Anmeldeformalitäten	Informationen beim zuständigen Praktikumsamt
Lehrende/n	
Empfohlene Literatur	

3. Pflichtbereich

1. Für jede im Modulhandbuch genannte **Prüfung ist eine Anmeldung über Studis erforderlich**. Der **Anmeldezeitraum** (ca. ein Monat vor Semesterende) wird zu gegebener Zeit vom Prüfungsamt bekannt gegeben. **Erst mit dieser Anmeldung sind Sie zur Prüfung angemeldet**.
2. Die Prüfungen im Rahmen der Vorlesungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die jeweiligen **Prüfungstermine** – in der Regel in der 1. Woche nach Vorlesungsende – werden in der Vorlesung und auf der Internetseite des jeweiligen Faches bekannt gegeben.
3. Es gibt keine spezifischen **Termine für die Wiederholung von Prüfungen**, da die Prüfungen jedes Semester stattfinden und somit die Wiederholung in einem der folgenden Semester möglich ist.
4. Die Studienberater geben in den Einführungsveranstaltungen für Erstsemester Hinweise zur **Strukturierung des Studiums**.

a) Allgemeine Pädagogik

Informationen zur Strukturierung des Studiums in der Allgemeinen Pädagogik:

In der Allgemeinen Pädagogik sind 7 LP zu erwerben. Diese 7 LP gliedern sich auf drei Vorlesungen auf. Der Erwerb der Leistungspunkte erfolgt über erfolgreiches Bestehen des Tests am Ende der jeweiligen Vorlesung. Die Gesamtnote des Moduls errechnet sich folglich aus den drei Teilnoten. Mit der erfolgreichen (bedeutet: bestandene Tests) Teilnahme an diesen drei Vorlesungen sind alle in der Allgemeinen Pädagogik erforderlichen Leistungspunkte erbracht; das Modul ist damit absolviert.

Empfohlen wird, das Studium des Moduls aus studienorganisatorischen Gründen bereits in den ersten fünf Semestern abzulegen, so bleibt bei einem eventuellen Nichtbestehen der Tests genügend Zeit für Wiederholungen. Es wird empfohlen, das Modul mit einer Vorlesung zu beginnen und die beiden anderen Vorlesungen im Folgesemester anschließen zu lassen. Grundsätzlich steht die individuelle Studienplanung aber jedem Studenten frei.

Das Modul der Allgemeinen Pädagogik (EwS-AP-01) setzt sich in Augsburg folgendermaßen zusammen:

EwS-AP-01

1. Modultitel	
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Allgemeine Pädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Hildegard Macha; Prof. Dr. Eva Matthes
5. Inhalte (allgemein)	
6. Lernziele (allgemein)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden grundlegendes erziehungswissenschaftliches Wissen zu vermitteln, das eine Grundlage für professionelles Handeln im Lehrberuf darstellt.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO § 32 (1))
8. Semesterempfehlung	1.-5. Sem. (Gs/Hs/Rs), 1.-7. Sem. (Gy)
9. Dauer des Moduls	2-3 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	210 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	7
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	- Benoteter Test 45 Minuten: 3LP - Benoteter Test 30 Minuten: 2LP Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
15. Lehrformen	Vorlesungen

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Sozialisationstheorie und empirische Sozialisationsforschung	2	3
2	Pädagogische Anthropologie	2	2
3	Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung	2	2
Summe		6	7

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Sozialisationstheorie und empirische Sozialisationsforschung
LV Inhalt	Hauptkonzepte pädagogisch relevanter Sozialisationstheorie und empirischer Sozialisationsforschung; Sozialisationsbedingungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung der soziokulturellen Heterogenitäts- und Genderperspektive; Sozialisationsinstanzen und darauf bezogene pädagogische Handlungsfelder.	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Benoteter Test 45 Minuten: 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Pädagogische Anthropologie
LV Inhalt	Ältere und jüngere pädagogisch-anthropologische Konzeptionen; Ansätze der jüngeren interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Anthropologie; Kindheit und Jugend in kulturanthropologischer Perspektive.	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Benoteter Test 30 Minuten: 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 3	Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung
LV Inhalt	Historische und aktuelle Theorien von Erziehung und Bildung; Entwicklung pädagogischer Institutionen; Historische Bildungs- und Sozialisationsforschung.	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Benoteter Test 30 Minuten: 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

b) Schulpädagogik

Zielsetzung des Faches Schulpädagogik im Rahmen der Lehramtsausbildung

Das Fach Schulpädagogik bereitet auf das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum vor. Im Pflichtbereich wird grundlegendes theoretisches Wissen zu Schule und Unterrichten vermittelt sowie praxisorientierte Kompetenzen zur Unterrichtsplanung und -vorbereitung. Der optionale Bereich dient der wissenschaftlichen Vertiefung mit einem besonderen Focus auf Bereiche wie Theorie des Unterrichts, Lehrerpersönlichkeit, Leistungsbewertung in der Schule, Diagnostik und Förderung sowie Umweltbildung.

Der freie Bereich soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen ihre Kenntnisse v. a. hinsichtlich aktueller Trends und neuer Forschungen in der Schulpädagogik zu erweitern.

Für Studierende des Lehramts an Hauptschulen werden die Lehrveranstaltungen zur Hauptschulpädagogik und -didaktik gem. § 38, Abs. 1.d/2. LPO 1 angeboten, die eine spezifische Kompetenz des Unterrichts und Erziehens für diese Schulform vermitteln.

Daneben lässt sich am Lehrstuhl für Schulpädagogik eine Zusatzqualifikation für „SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf in der Regelschule“ (§ 116 LPO I) erwerben.

Anmeldefristen: s. unter „Aktuelles“ auf der Homepage des Lehrstuhls für Schulpädagogik

Modul EwS-Sch-01

1. Modultitel	
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO § 32 (1))
8. Semesterempfehlung	1: 2. Semester; 2: 3./4. Semester; 3: 5./6. Semester
9. Dauer des Moduls	3 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	210 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	7
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bei Vorlesungen Klausur (60 Min.), (2 LP); bei Seminaren Beteiligungsnachweise (2 LP), Beteiligungsnachweis und zusätzliche Hausarbeit (3 LP)
15. Lehrform/en	1: Seminar; 2 und 3: Vorlesung oder Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	2	3
2	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	2	2
3	Theorie der Schule	2	2
Summe		6	7

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. A	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche didaktische Theorien als Instrumentarium der Unterrichtsplanung und Analyse und ihre Umsetzung an konkreten Beispielen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Reflexionen und Übungen zur Planung, Analyse und Vorbereitung von Unterrichtsstunden - Qualitätskriterien von Unterricht und Unterrichtsprinzipien erkennen und anwenden können 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Beteiligungsnachweis und zusätzliche Hausarbeit (3 LP)	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. B	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge von Erziehung und Bildung - Erziehungs- und Bildungsziele der jeweiligen Schulformen - Beraten als Aufgabe von Lehrerinnen und Lehrern - Fördern von Kindern mit Lern- und Verhaltensauffälligkeiten sowie Schülern mit Lernexzellenzen 	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Bei Vorlesungen Klausur (60 Min.), (2 LP); bei Seminaren Beteiligungsnachweise (2 LP)	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Prüfung; bei Seminaren online-Anmeldung zur Veranstaltung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. C	Theorie der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Schulgeschichte, gesellschaftliche Grundfunktionen von Schule, Schulentwicklung - Schulkonzeptionen 	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Bei Vorlesungen Klausur (60 Min.), (2 LP); bei Seminaren Beteiligungsnachweise (2 LP)	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Prüfung; bei Seminaren online-Anmeldung zur Veranstaltung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

c) Psychologie

Psychologie

im modularisierten Lehramtsstudium
an der Universität Augsburg

– Allgemeine Hinweise zum Studium und Modulbeschreibungen –

Prof. Dr. Markus Dresel, Prof. Dr. Anne Frenzel & Dr. Achim Zimmermann

Fassung vom 26.08.2008

Vorbemerkungen:

Die hier aufgeführten Hinweise und Modulbeschreibungen gelten für alle Studierende eines Lehramts an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen oder Gymnasien, die nach der LPO I vom 13. März 2008 an der Universität Augsburg studieren (d.h. alle Lehramtsstudierende mit Beginn im Wintersemester 2008/09 oder später; „modularisiertes Lehramtsstudium“), nicht aber für Studierende eines Lehramts, die nach einer älteren LPO I studieren.

Allgemeine Hinweise zum Studium der Psychologie

- Die Inhalte des Studiums der Psychologie im modularisierten Lehramtsstudium an der Universität Augsburg decken für die Lehrberufszentrale Gegenstände der wissenschaftlichen Psychologie ab. Sie gliedern sich in sechs inhaltliche Curricularbereiche:
 - (1) *Psychologie des Lernens und Lehrens*: Grundprozesse des Lernens; Gedächtnis, Wissenserwerb; Denken, Problemlösen; Instruktion, Unterrichtsqualität
 - (2) *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule*: Kognitive Bedingungen des Lernens (Intelligenz, Begabung, Kreativität); Emotionale Bedingungen des Lernens (Lernfreude, Angst); Motivationale Bedingungen des Lernens (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept); Berufliche Entwicklung von Lehrkräften
 - (3) *Sozialpsychologie der Schule und der Familie*: Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, inter-kulturelles Lernen); Soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); Soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; Soziale Konflikte und deren Bewältigung
 - (4) *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters*: Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche (Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache und Sprechen, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept); Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung
 - (5) *Psychologische Diagnostik und Evaluation*: Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation
 - (6) *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen*: Lern- und Leistungsstörungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Teilleistungsstörungen); Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen (Disziplin- und Erziehungsschwierigkeiten, Angst und sozialer Rückzug, Aggression und Gewalttätigkeit, Delinquenz und Drogenkonsum); Innerschulische und außerschulische Prävention und Intervention
- Das Studium der Psychologie im modularisierten Lehramtsstudium gliedert sich in die folgenden Bereiche:
 - *Pflichtbereich im Erziehungswissenschaftlichen Studium* (LPO I §32(1) Nr. 1 b) cc): In der Psychologie besteht dieser aus dem Psychologie-Basismodul (EWS-Psy-01, 6 LP) sowie dem Psychologie-Aufbaumodul (EWS-Psy-11, 5 LP). Diese beiden Module sind von allen Lehramtsstudierenden zu studieren.
 - *Optionalen Bereich im Erziehungswissenschaftlichen Studium* (LPO I §22(2) Nr. 1 a), 2 a) bzw. 3 a)): In diesem Bereich müssen alle Lehramtsstudierenden zwischen einem Modul in Allgemeiner Pädagogik *oder* in Schulpädagogik *oder* in Psychologie wählen. Das Modul in der Psychologie ist das Psychologie-Vertiefungsmodul (EWS-Psy-21, 5 LP) und eignet sich insbesondere für Studierende, die Psychologie in der Staatsprüfung wählen.
 - *Freier Bereich* (LPO I §22(2) Nr. 1 h), 2 f)): Zur individuellen Profilierung können Studierende eines Lehramts an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen alle für das Lehramtsstudium angebotenen Veranstaltungen der Psychologie auch für den freien Bereich absolvieren (außer Veranstaltungen des Psychologie-Basismoduls). Voraussetzung dafür ist, dass in den einzelnen Veranstaltungen noch Plätze verfügbar sind. In der Regel werden für den freien Bereich darüber hinaus auch spezifische Lehrangebote gemacht (z.B. Forschungsmethoden der Psychologie).
 - *Schriftliche Hausarbeit* (LPO I §29): Für alle Lehramtsstudierenden besteht die Möglichkeit, die schriftliche Hausarbeit („Zulassungsarbeit“) im Fach Psychologie anzufertigen. Dafür werden in der Regel nur empirische Themenstellungen vergeben. Voraussetzung für eine schriftliche Hausarbeit im Fach Psychologie ist, dass die Prüfer Betreuungskapazitäten haben. Weitere Informationen geben die Prüfer der Psychologie.
 - *Schriftliche Staatsprüfung* (LPO I §32(2-3)): Alle Lehramtsstudierenden müssen eine schriftliche Prüfung im Bereich der Erziehungswissenschaften absolvieren (Bearbeitungszeit: 4 Stunden). Dafür ist zwischen Allgemeiner Pädagogik *oder* Schulpädagogik *oder* Psychologie zu wählen. Falls Psychologie

gewählt wird, sind die Curricularbereiche (1), (4) und (5) Prüfungsgegenstände. Zu bearbeiten sind zwei Aufgaben, die verschiedenen Curricularbereichen zugeordnet sein müssen.

- Studier- und Semesterempfehlungen:
 - Studierenden eines Lehramts an *Grund- oder Hauptschulen* wird empfohlen, das Studium der Psychologie *im 1. Semester* zu beginnen.
 - Studierenden eines Lehramts an *Realschulen oder Gymnasien* wird empfohlen, das Studium der Psychologie *im 2. Semester* zu beginnen.
 - Es wird empfohlen, die beiden Module des Pflichtbereichs bis spätestens zum 5. Semester zu absolvieren.
 - Falls im Optionalen Bereich Psychologie gewählt wird: Für die Lehrämter an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen wird empfohlen, das Modul des optionalen Bereichs im 5. bis 7. Semester zu absolvieren. Für das Lehramt an Gymnasien wird empfohlen, es im 7. bis 9. Semester zu absolvieren.
 - Weitere Studierempfehlungen finden sich in den Beschreibungen der einzelnen Module.
- In allen Psychologie-Modulen außer dem Basismodul können durch die Wahl spezifischer Lehrveranstaltungen persönliche Schwerpunkte gesetzt werden. Dazu wird jedes Semester ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen gemacht, das im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Psychologie dargestellt ist. Darin finden sich auch Zuordnungen zu den hier beschriebenen Modulen und Modulteilern sowie zu den Curricularbereichen der Psychologie. Es ist auf der Website der Psychologie verfügbar (<http://www.uni-augsburg.de/psy>). Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Psychologie ist verbindlicher Teil des Modulhandbuchs.
- Fachstudienberater für die Psychologie in Lehramtsstudiengängen ist derzeit Dr. Achim Zimmermann, der auch Ansprechpartner für alle Fragen der Anerkennung von Lehrveranstaltungen ist, die in anderen Studiengängen oder an anderen Universitäten absolviert wurden.

Änderungen dieser Hinweise und Modulbeschreibungen gegenüber früheren Fassungen

- Fassung vom 27.09.2008: Erste Fassung
- Fassung vom 20.10.2008: Gegenüber der Fassung vom 27.09.2008 wird die Leistung in Modulsegment 2 des Basismoduls (EwS-Psy-01, „Begleitkurs zur Einführung in die Psychologie“) nun in Form eines unbenoteten erweiterten Beteiligungsnachweises erbracht. In der vorangehenden Fassung war hier ein benoteter erweiterter Beteiligungsnachweis vorgesehen. Dies hat zur Konsequenz, dass die Gesamtnote des Basismoduls nun der Note der Klausur in Modulsegment 1 entspricht.
- Fassung vom 17.12.2008: Gegenüber der Fassung vom 20.10.2008 wurden die Empfehlungen dazu, wann im Studienverlauf das Aufbaumodul und das Vertiefungsmodul absolviert werden sollten, angepasst, um die Studierbarkeit des Lehramtsstudiums zu gewährleisten (empfohlener Semesterworkload von 30 LP) und der examensvorbereitenden Funktion insbesondere des Vertiefungsmoduls besser gerecht zu werden (EwS-Psy-11 von 2.-4. Semester auf 2.-5. Semester geändert; EwS-Psy-21 von 5.-6. Semester auf 5.-7. Semester für LA GS/HS/RS und auf 7.-9. für LA GY geändert). Darüber hinaus wurde im Vertiefungsmodul die (theoretische) Möglichkeit der abschließenden Modulprüfung integriert und in allen Modulen die Einschränkung von Modulprüfungen auf schriftliche Klausuren aufgehoben. Schließlich wurden einige Präzisierungen bei der Bildung der Modulnoten vorgenommen und ein Hinweis auf die schriftliche Hausarbeit (Bachelorarbeit) im Fach Psychologie aufgenommen.
- Fassung vom 26.08.2010: Gegenüber der Fassung vom 17.10.2008 wurden die Leistungspunkte im Psychologie-Vertiefungsmodul (EwS-Psy-21) der aktuellen Fassung der LPO UA angepasst (Nr. 1: 2 LP; Nr. 2: 3 LP), eine Modulbeschreibung für den freien Bereich aufgenommen, Studier- und Semesterempfehlungen angepasst und erweitert, Lernziele spezifiziert, Hinweise zur Verknüpfung von Modulteilern mit konkreten Lehrveranstaltungen aufgenommen (semesterweise dargestellt im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Psychologie), die allgemeinen Hinweise zum Studium erweitert und die gesamte Beschreibung dem üblichen Schema in den Modulhandbüchern des Lehramtsstudiums angepasst.

Psychologie-Basismodul (Modul EwS-Psy-01)

1. Modultitel	Psychologie-Basismodul (EwS-Psy-01)
2. Modulgruppe	—
3. Fachgebiet	Psychologie
4. Modulbeauftragte	Dr. Achim Zimmermann / Prof. Dr. Anne Frenzel / Prof. Dr. Markus Dresel
5. Inhalte (allgemein)	Einführung in die Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie im Hinblick auf deren sechs Curricularbereiche im Lehramtsstudium: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens, (2) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, (3) Sozialpsychologie der Schule und der Familie, (4) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, (5) Psychologische Diagnostik und Evaluation, sowie (6) Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen.
6. Lernziele (allgemein)	Die Studierenden sollen grundlegende Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie im Hinblick auf die sechs genannten Curricularbereiche kennen, verstehen und anwenden lernen.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO I §32(1) Nr. 1 b) cc))
8. Semesterempfehlung	Lehramt Gs/Hs: 1. Semester Lehramt Rs/Gy: 2. Semester Die zeitgleiche Teilnahme an den Modulteilern Nr. 1 und Nr. 2 wird dringend empfohlen.
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	180 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Keine
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Die Leistungen werden durch Klausur (60 Minuten, Nr. 1) und unbenoteten Beteiligungsnachweis (z.B. regelmäßige schriftliche Hausaufgaben, Nr. 2) oder durch eine abschließende Modulprüfung erbracht. Die Modulnote ergibt sich entweder aus der Note in Nr. 1 oder aus der abschließenden Modulprüfung. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
15. Lehrformen	Vorlesung (Nr. 1) und Begleitkurs (Nr. 2)

16. Modulteile / Lehrveranstaltungen			
Nr.	Titel der Modulteile / Lehrveranstaltungen	SWS	LP
1	Einführung in die Psychologie: Theoretische und methodische Grundlagen von Lehr-Lernprozessen	2	3
2	Begleitkurs zur Einführung in die Psychologie	2	3
Summe:		4	6

Nr. und Titel Modulteil / Lehrveranstaltung	Nr. 1	Einführung in die Psychologie: Theoretische und methodische Grundlagen von Lehr-Lernprozessen
Inhalt	Vermittlung von Grundlagenwissen in Bezug auf die sechs Curricularbereiche der Psychologie	
Lernziele	Die Studierenden sollen grundlegende Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie im Hinblick auf die sechs genannten Curricularbereiche kennen und verstehen lernen.	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	60-minütige Klausur oder abschließende Modulprüfung	

Anmeldeformalitäten	Keine Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung erforderlich Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie
Empfohlene Literatur	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie

Nr. und Titel Modulteil / Lehrveranstaltung	Nr. 2	Begleitkurs zur Einführung in die Psychologie
Inhalt	Erweiterung, Kontextualisierung, Anwendung und Vernetzung der in Nr. 1 bearbeiteten Inhalte	
Lernziele	Die Studierenden sollen grundlegende Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie im Hinblick auf die sechs genannten Curricularbereiche kontextualisieren, anwenden und vernetzen lernen.	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Unbenoteter Beteiligungsnachweis (z.B. regelmäßige schriftliche Hausaufgaben) oder abschließende Modulprüfung	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung nach Aufforderung in der Vorlesung Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	
Empfohlene Literatur	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	

Psychologie-Aufbaumodul (Modul EwS-Psy-11)

1. Modultitel	Psychologie-Aufbaumodul (EwS-Psy-11)
2. Modulgruppe	—
3. Fachgebiet	Psychologie
4. Modulbeauftragte	Dr. Achim Zimmermann / Prof. Dr. Anne Frenzel / Prof. Dr. Markus Dresel
5. Inhalte (allgemein)	<p>Weiterführung von mindestens zwei der Curricularbereiche der Psychologie: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens, (2) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, (3) Sozialpsychologie der Schule und der Familie, (4) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, (5) Psychologische Diagnostik und Evaluation, sowie (6) Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Bei der Auswahl der Curricularbereiche durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen können persönliche Schwerpunkte gesetzt werden. Empfohlen wird, dass die beiden Lehrveranstaltungen zu Nr. 1 und Nr. 2 so gewählt werden, dass sie unterschiedliche Curricularbereiche adressieren.</p> <p>Zu beiden Modulteilern wird jedes Semester ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen gemacht (deren Titel in der Regel vom abstrakten Titel des Modulteils abweichen), das im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Psychologie dargestellt ist (http://www.uni-augsburg.de/psy).</p>
6. Lernziele (allgemein)	Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie erweitern und dieses Wissen anwenden lernen.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO I §32(1) Nr. 1 b) cc))
8. Semesterempfehlung	Lehramt Gs/Hs: 2. – 5. Semester Lehramt Rs/Gy: 3. – 5. Semester Es wird empfohlen, Nr. 1 vor Nr. 2 zu absolvieren.
9. Dauer des Moduls	1 – 4 Semester

10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Psychologie-Basismoduls (EwS-Psy-01)
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Die Leistungen werden durch Klausur (60 Minuten, Nr. 1) und unbenoteten Beteiligungsnachweis (z.B. Referat, Nr. 2) oder durch eine abschließende Modulprüfung erbracht. Die Modulnote ergibt sich entweder aus der Note in Nr. 1 oder aus der abschließenden Modulprüfung. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
15. Lehrformen	Vorlesung (Nr. 1) und Seminar (Nr. 2)

16. Moduleile / Lehrveranstaltungen			
Nr.	Titel der Moduleile / Lehrveranstaltungen	SWS	LP
1	Bedingungen von Lehr-Lernprozessen: Entwicklung, Individuelle Unterschiede, Soziale Bedingungen, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten	2	2
2	Lehr-Lernprozesse und ihre Erfassung: Vertiefung ausgewählter Bereiche	2	3
Summe:		4	5

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 1	Bedingungen von Lehr-Lernprozessen: Entwicklung, Individuelle Unterschiede, Soziale Bedingungen, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten
Inhalt	Fortgeschrittene theoretische Modelle, empirische Befunde, Methoden und Anwendungen im Hinblick auf mindestens einen der sechs Curricularbereiche der Psychologie	
Lernziele	Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf einen für das Lehramt zentralen Gegenstandsbereich erweitern und dieses Wissen anwenden lernen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	60-minütige Klausur oder abschließende Modulprüfung	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für diesen Moduleil: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie Keine Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung erforderlich Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	
Empfohlene Literatur	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 2	Lehr-Lernprozesse und ihre Erfassung: Vertiefung ausgewählter Bereiche
Inhalt	Verknüpfung von mindestens einem der Curricularbereiche (2), (3) und (6) mit mindestens einem der Curricularbereiche (1), (4) und (5). Theoretische Modelle, empirische Befunde, Methoden und Anwendungen im Hinblick auf diese Curricularbereiche.	
Lernziele	Die Studierenden sollen exemplarisch für die genannten Curricularbereiche ihr psychologisches Wissen vertiefen and anwenden lernen sowie ihre Fähigkeit weiterentwickeln, Phänomene des Lernens und Lehrens psychologisch zu reflektieren und in deren Zusammenhang theoretisch begründet zu handeln.	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Unbenoteter Beteiligungsnachweis (z.B. Referat) oder abschließende Modulprüfung	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für diesen Moduleil: siehe	

	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie
Empfohlene Literatur	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie

4. Optionaler Bereich: Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie

a) Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Pädagogik -Vertiefungsmodul (Modul EwS-AP-11)

1. Modultitel	Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer (EwS-AP-11)
2. Modulgruppe	—
3. Fachgebiet	Allgemeine Pädagogik
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden / Prof. Dr. Hildegard Macha / Prof. Dr. Eva Matthes
5. Inhalte (allgemein)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und Konzeptionen pädagogische Handlungskompetenzen (v. a. bezogen auf das Unterrichtsfeld Schule) zu vermitteln.
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt GS/HS/RS/GY (LPO-UA §19 „optionaler Bereich“)
8. Semesterempfehlung	Lehramt Gs/Hs/Rs: 5. – 7. Semester Lehramt Gy: 7. – 9. Semester Das Modul ist besonders geeignet für Studierende, die Allgemeine Pädagogik in der Staatsprüfung wählen.
9. Dauer des Moduls	1 – 2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Zwei von drei Vorlesungen aus dem Basismodul müssen erfolgreich absolviert worden sein (EwS-AP-01).
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Die Modulnote ergibt sich aus einer Modulabschlussprüfung, in der die Inhalte der beiden Seminare abgeprüft werden. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form; 5 LP
15. Lehrformen	Seminare

16. Moduleile / Lehrveranstaltungen			
Nr.	Titel der Moduleile / Lehrveranstaltungen	SWS	LP
1	Heterogenität und Erziehung	2	2
2	Pädagogische Kompetenzen	2	3
Summe:		4	5

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 1	Heterogenität und Erziehung
Inhalt	Weiterführung von mindestens einem der Curricularbereiche der Allgemeine Pädagogik aus dem Basismodul	
Lernziele	Den Studierenden sollen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und Konzeptionen pädagogische Handlungskompetenzen (v.a. bezogen auf das Unterrichtsfeld Schule) vermittelt bekommen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung (Nr. 1 und Nr. 2)	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für diesen Moduleil: siehe Digicampus (z.B. Gruppenleitung, Werteerziehung, interkulturelle Kompetenzen in schulischen Handlungsfeldern)	
Lehrende	Siehe Digicampus	
Empfohlene Literatur	Siehe Digicampus	

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 2	Pädagogische Kompetenzen
Inhalt	Weiterführung von mindestens einem der Curricularbereiche der Allgemeine Pädagogik aus dem Basismodul	
Lernziele	Den Studierenden sollen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und Konzeptionen pädagogische Handlungskompetenzen (v.a. bezogen auf das Unterrichtsfeld Schule) vermittelt bekommen.	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung (Nr. 1 und Nr. 2)	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für diesen Moduleil: siehe Digicampus (z.B. Pädagogische Gesprächsführung, Medienerziehung, gender-Kompetenz in schulischen Handlungsfeldern)	
Lehrende	Siehe Digicampus	
Empfohlene Literatur	Siehe Digicampus	

b) Schulpädagogik

Modul EwS-Sch-11

1. Modultitel	
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO § 32 (1))
8. Semesterempfehlung	A: 4./5. Semester; B: 5. Semester; C: 7. Semester; D: 3./4. Semester; E: ab 2. Semester
9. Dauer des Moduls	1-6 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	A/D/E: jedes Semester; B/C: Im Wintersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	A: Klausur (60 Min.) 2 LP B/C/D/E: Beteiligungsnachweis plus Hausarbeit 3 LP
15. Lehrform/en	Vorlesung oder Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
A	Theorie des Unterrichts	2	2
B	Schülerleistungen erfassen, analysieren und bewerten	2	3
C	Die Lehrerpersönlichkeit		
D	Diagnostik und Förderplanung		
E	Umweltbildung		
Summe		6	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. A	Theorie des Unterrichts
LV Inhalt	- Vertiefung der Kenntnisse zu didaktischen Theorien und Unterrichtskonzeptionen	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Klausur (60 Min.)	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. B	Schülerleistungen erfassen, analysieren und bewerten
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Grundlagen der Leistungsmessung in der Schule - Bewertungskriterien - Benotung und alternative Bewertungsmöglichkeiten - Konzeption und Auswertung von Prüfungen 	

Lernziele	
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Beteiligungsnachweis plus Hausarbeit
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende/n	
Empfohlene Literatur	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. C	Die Lehrerpersönlichkeit
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Relevanz der Lehrerpersönlichkeit in didaktischer und erzieherischer Hinsicht - Kommunikationskompetenzen von Lehrkräften - Reflexion über die Lehrerrolle und deren Einfluss im Unterrichtsgeschehen 	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Beteiligungsnachweis plus Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. D	Diagnostik und Förderplanung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von besonderen Erscheinungsformen in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten von Schülern - Entwicklung diagnostischer Kompetenz in Schule und Kenntnis der zahlreichen Diagnoseoptionen - Kenntnis von präventiven und interventiven Fördermaßnahmen und von individuellen Förderplänen - Theoretisches Wissen über Beratung und Aneignung von praktischer Beratungskompetenz 	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Beteiligungsnachweis plus Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. E	Umweltbildung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Umwelt als fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe - Umweltwissen und Umwelthandeln - Umweltpädagogische Konzepte und didaktische Prinzipien 	
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Beteiligungsnachweis plus Hausarbeit	

Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
----------------------------	--

c) Psychologie

Psychologie-Vertiefungsmodul (Modul EwS-Psy-21)

1. Modultitel	Psychologie-Vertiefungsmodul (EwS-Psy-21)
2. Modulgruppe	—
3. Fachgebiet	Psychologie
4. Modulbeauftragte	Dr. Achim Zimmermann / Prof. Dr. Anne Frenzel / Prof. Dr. Markus Dresel
5. Inhalte (allgemein)	<p>Nr. 1: Weiterführung von mindestens einem der Curricularbereiche der Psychologie: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens, (2) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, (3) Sozialpsychologie der Schule und der Familie, (4) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, (5) Psychologische Diagnostik und Evaluation, sowie (6) Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Nr. 2: Vertiefung der Curricularbereiche (1), (4) und (5).</p> <p>Bei der Auswahl der Curricularbereiche durch die Wahl einer entsprechenden Lehrveranstaltung zu Nr. 1 können persönliche Schwerpunkte gesetzt werden. Empfohlen wird, dass die Lehrveranstaltung zu Nr. 1 so gewählt wird, dass sie einen anderen Curricularbereich adressiert als die im Rahmen des Psychologie-Aufbaumoduls (Modul EwS-Psy-11) bearbeiteten Curricularbereiche.</p> <p>Zu Nr. 1 werden jedes Semester mehrere, inhaltlich unterschiedliche Vorlesungen angeboten (deren Titel in der Regel vom abstrakten Titel des Modulteils abweichen), die im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Psychologie dargestellt sind (http://www.uni-augsburg.de/psy).</p>
6. Lernziele (allgemein)	Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie vertiefen sowie dieses Wissen anwenden lernen, insbesondere im Hinblick auf die Curricularbereiche (1), (4) und (5).
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO I §22(2) Nr. 1 a), 2 a) bzw. 3 a) „übrige Leistungspunkte“ bzw. LPO-UA §18 „Optionalbereich“)
8. Semesterempfehlung	<p>Lehramt Gs/Hs/Rs: 5. – 7. Semester</p> <p>Lehramt Gy: 7. – 9. Semester</p> <p>Das Modul ist besonders geeignet für Studierende, die Psychologie in der Staatsprüfung wählen. Es wird empfohlen, Nr. 1 vor Nr. 2 zu absolvieren.</p>
9. Dauer des Moduls	1 – 3 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Psychologie-Basismoduls (EwS-Psy-01)
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Die Leistungen werden durch Klausur (60 Minuten, Nr. 1) und unbenoteten Beteiligungsnachweis (z.B. regelmäßige schriftliche Hausaufgaben, Referat Nr. 2) oder durch eine abschließende Modulprüfung erbracht. Die Modulnote ergibt sich entweder aus der Note in Nr. 1 oder aus der abschließenden Modulprüfung. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
15. Lehrformen	Vorlesung (Nr. 1) und Übung (Nr. 2)

16. Moduleile / Lehrveranstaltungen			
Nr.	Titel der Moduleile / Lehrveranstaltungen	SWS	LP
1	Ausgewählte Themen der Psychologie im Kontext der Schule und des Unterrichts	2	2
2	Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie, Psychologische Diagnostik	2	3
Summe:		4	5

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 1	Ausgewählte Themen der Psychologie im Kontext der Schule und des Unterrichts
Inhalt	Weiterführung von mindestens einem der Curricularbereiche der Psychologie	
Lernziele	Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf einen für das Lehramt zentralen Gegenstandsbereich der Psychologie bezüglich theoretischer Modelle, empirischer Befunde und Methoden vertiefen sowie dieses Wissen anwenden lernen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	60-minütige Klausur oder abschließende Modulprüfung	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für diesen Moduleil: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie Keine Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung erforderlich; Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	
Empfohlene Literatur	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 2	Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie, Psychologische Diagnostik
Inhalt	Vertiefung der Curricularbereiche (1), (4) und (5)	
Lernziele	Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf die genannten Curricularbereiche der Psychologie bezüglich theoretischer Modelle, empirischer Befunde, Anwendungen und Methoden vertiefen und vernetzen.	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Unbenoteter Beteiligungsnachweis (z.B. regelmäßige schriftliche Hausaufgaben, Referat) oder abschließende Modulprüfung	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für diesen Moduleil: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung; Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	
Empfohlene Literatur	Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie	

5. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

1. Modultitel	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		
2. Modulgruppe			
3. Fachgebiet	Fachdidaktik eines Unterrichtsfaches bzw. vertieften Faches		
4. Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragte der entsprechenden Fachdidaktikmodule		
5. Inhalte (allgemein)			
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht - fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht - eigene Unterrichtsversuche 		
7. Zuordnung Studiengang	EWS für das Lehramt an GS/HS/RS/GY (§ 34 LPO I bzw. § 18 LPO - UA)		
8. Semesterempfehlung			
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Abgeschlossenes Modul EwS-Prak und i. d. R. abgeschlossenes Basismodul in der entsprechenden Fachdidaktik		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Beteiligungsnachweise		
15. Lehrform/en	Praktikum und Seminar		
16. Bemerkungen	Die genauere Beschreibung der Lehrveranstaltungen befindet sich i. d. R. im Modulhandbuch des jeweiligen Faches.		
17. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		
2	Beleitseminar		
Summe:			5

6. Wahlpflichtbereich EWS Grund- & Hauptschule

a) Politik/Politische Bildung

GsHsGW-31

1. Modultitel	Gesellschaftswissenschaften und Theologie bzw. Philosophie (Wahlpflichtbereich)
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Politik/Politische Bildung
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andreas Brunold/Dr. Bernhard Ohlmeier
5. Inhalte (allgemein)	In diesem Teilgebietsmodul wird auf aktuelle Aspekte der Politik eingegangen, wobei insbesondere die Bezüge zur politischen Bildung und zum gesellschaftlichen Wandel im Mittelpunkt stehen. Die Auswahl der Themen ist in dieser Hinsicht und nach diesem Verständnis gleichermaßen fächerübergreifend und interdisziplinär angelegt, damit sie auch für die Lehramtsstudierenden der Grundschule und Hauptschule, die nicht das Fach Sozialkunde studieren, verständlich sind.
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	EWS für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (§ 32 LPO I bzw. § 19 LPO - UA)
8. Semesterempfehlung	
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester, ggf. auch im Wintersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 oder 150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Keine
13. Anzahl der LP	3 oder 5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Die Prüfungsleistungen werden in schriftlicher und/oder mündlicher Form erbracht.
15. Lehrform/en	Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Politik/Politische Bildung in Gesellschaftswissenschaften	2	3 o. 5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Politik/Politische Bildung in Gesellschaftswissenschaften
LV Inhalt		Die Inhalte umfassen u. a.: - Grundbegriffe des politischen Denkens und der politischen Bildung - Bildungspolitische Konzeptionen der Gegenwart und ihre Auswirkungen auf Staat, Gesellschaft und Wirtschaft - Politische Aspekte von Schule und Bildungswesen. - Politische Grundordnung des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und Verfassung des Freistaates Bayern
Lernziele		
Arbeitsaufwand		90 oder 150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		schriftlich und/oder mündlich
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-

	Prüfungsanmeldung
Lehrende/n	
Empfohlene Literatur	

b) Soziologie

[GsHsGW-31]

1. Modultitel	Gesellschaftswissenschaften und Theologie bzw. Philosophie (Wahlpflichtbereich)
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Soziologie
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. W. Schneider/PD Dr. C. Schmid
5. Inhalte (allgemein)	Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung mit besonderer Berücksichtigung der Familie und der Schule; Begriff der Sozialisation und ihre Bedeutung in den verschiedenen Altersstufen; die Schule als soziales Gebilde und organisatorisches System.
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	EWS für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (§ 32 LPO I bzw. § 19 LPO - UA)
8. Semesterempfehlung	
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Nr. 1 jedes Sommersemester, Nr. 2 jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 oder 150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Keine
13. Anzahl der LP	3 oder 5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme/Klausur (5 LP) Seminar: Teilnahme/Referat/kleine Hausarbeit (5 LP) oder Teilnahme/Referat (3 LP)
15. Lehrform/en	Nr. 1 Vorlesung; Nr. 2 Seminar
16. Bemerkungen	Die Studierenden können zudem wählen ob sie die 3 bzw. 5 LP in Gesellschaftswissenschaften in a) Politikwissenschaft, b) Soziologie oder c) Volkskunde erwerben wollen. Innerhalb der Soziologie können die Studierenden zwischen beiden Veranstaltungen wählen. 3 LP können jedoch nur im Seminar erworben werden.

17. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Lebensformen und Lebensphasen in der Moderne	2	5
2	Familie – Schule - Sozialisation	2	3 o. 5
Summe		2	3 o. 5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Lebensformen und Lebensphasen in der Moderne
LV Inhalt		
Lernziele		

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Vorlesung: Teilnahme/Klausur (5 LP)
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende/n	
Empfohlene Literatur	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Familie – Schule – Sozialisation
LV Inhalt		
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 oder 150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Teilnahme/Referat/kleine Hausarbeit (5 LP) oder Teilnahme/Referat (3 LP)	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

c) Volkskunde

GsHsGW – 31

1. Modultitel	Modul EWS-Gesellschaftswissenschaften
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Europäische Ethnologie/Volkskunde
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel
5. Inhalte (allgemein)	
6. Lernziele (allgemein)	Erwerb von Grundlagenkenntnissen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde
7. Zuordnung Studiengang	EWS für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (§ 32 LPO I bzw. § 19 LPO – UA)
8. Semesterempfehlung	2. – 6. Semester
9. Dauer des Moduls	
10. Häufigkeit des Angebots	
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 oder 150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Keine
13. Anzahl der LP	3 oder 5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	
15. Lehrform/en	Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Proseminar aus dem Bereich Europäische Ethnologie	2	3 o.5
Summe		2	3 o. 5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Proseminar aus dem Bereich Europäische Ethnologie
LV Inhalt		
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 oder 150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform		
Anmeldeformalitäten		
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

d) Philosophie

[GsHsTPh-31]

1. Modultitel	
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Philosophie
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Schröer
5. Inhalte (allgemein)	Einführung in die philosophische Anthropologie und Ethik unter besonderer Berücksichtigung von pädagogisch bedeutsamen Problemen; Grundfragen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	EWS für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (§ 32 LPO I bzw. § 19 LPO - UA)
8. Semesterempfehlung	1. - 5. Semester
9. Dauer des Moduls	
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester wechselnde Themen
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 oder 150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Keine
13. Anzahl der LP	3 oder 5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP/ 5 LP); erweiterter Leistungsnachweis (3 LP) plus Hausarbeit (5 LP)
15. Lehrform/en	Vorlesung oder Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Vorlesung oder Seminar	2	3 o. 5
Summe		2	3 o. 5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Vorlesung oder Seminar Entsprechende Lehrveranstaltungen sind mit LPO-UA-Phil versehen: http://www.philso.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/philosophie/philosophie1/lehre/KVZ_SS_2010/
LV Inhalt		
Lernziele		
Arbeitsaufwand		90 oder 150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP/ 5 LP); erweiterter Leistungsnachweis (3 LP) plus Hausarbeit (5 LP)
Anmeldeformalitäten		Online-Prüfungsanmeldung
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

e) Katholische Theologie

[GsHsTPh-31]

1. Modultitel	Katholische Theologie in Gesellschaftswissenschaften
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Religionspädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
5. Inhalte (allgemein)	Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht.
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	EWS für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (§ 32 LPO I bzw. § 19 LPO – UA)
8. Semesterempfehlung	1.-6.Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 oder 150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Hinweis zu Lehrveranstaltung Nr.1: Nur für Studierende, die <u>nicht</u> Didaktikfach oder Unterrichtsfach der Katholischen Religionslehre studieren. Hinweis zu Lehrveranstaltung Nr.2: Nur für Studierende der Katholischen Religionslehre als Didaktikfach oder als Unterrichtsfach. Die Studierenden können innerhalb des erziehungswissenschaftlichen Studiums (Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie) wählen, ob sie 3 LP in Gesellschaftswissenschaften und 5 LP in Theologie/Philosophie oder 5 LP in Gesellschaftswissenschaften und 3 LP in Theologie/Philosophie erwerben wollen.

13. Anzahl der LP	3 oder 5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nr. 1: Klausur Nr. 2: Klausur <u>und</u> schriftliche Hausarbeit – Portfolio
15. Lehrform/en	Vorlesung/Kolloquium

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	Vorlesung	2	3
2	Vorlesung/Kolloquium	2	5
Summe			3 o. 5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Vorlesung
LV Inhalt		
Lernziele		
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung zur Lehrveranstaltung am Lehrstuhl, Online-Prüfungsanmeldung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Vorlesung/Kolloquium
LV Inhalt		
Lernziele		
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	Klausur <u>und</u> schriftliche Hausarbeit – Portfolio	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung zur Lehrveranstaltung am Lehrstuhl, Online-Prüfungsanmeldung	
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

f) Evangelische Theologie

[GsHsTPh-31]

Modultitel	Evangelische Theologie im erziehungswissenschaftlichen Studium (Wahlpflichtbereich für EWS-Studierende)
Modulgruppe/n	EWS-Modul
Fachgebiet	Evangelische Theologie (Biblische Theologie/ Systematische Theologie/Religionspädagogik)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Petra von Gemünden; Prof. Dr. Bernd Oberdorfer; Prof. Dr. Godwin Lämmermann; wiss. MitarbeiterInnen / AssistentInnen
Inhalte/Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht [vgl. LPO I § 32 (1)]; Einblicke in die zentralen Inhalte der Biblischen Theologie, der Systematischen Theologie und der Religionspädagogik und deren aktuelle Problemstellungen sowie in grundlegende Positionen, Haltungen und Werte des Christentums
Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs, Hs
Semesterempfehlung	1.-6. Semester
Dauer des Moduls	I.d.R. ein Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester (mit wechselnden Schwerpunkten)
Arbeitsaufwand (gesamt)	90 oder 150 Stunden
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anzahl der LP	3 oder 5
Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Modulabschlussprüfung: Klausur (benotet; kurz: 3 LP, lang: 5 LP)
Lehrform/en	I.d.R. Vorlesung
Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	Aus folgenden Modulteilen ist für 3 oder 5LP <u>eine Veranstaltung</u> zu wählen: (Studierende, die Ev. Theologie als Unterrichts- oder Drittfach studieren, dürfen nur Veranstaltungen besuchen, die nicht schon im fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Bereich belegt worden sind)

Nr.	Modulbereiche zur Auswahl durch den Studierenden	SWS	LP
1	Biblische Theologie: a) Die Bibel und ihre Zeit: Altes Testament b) Die Bibel und ihre Zeit: Neues Testament		
2	Systematische Theologie: a) Einführung in die Dogmatik		

	b) Einführung in die Ethik c) Grundzüge und wichtige Epochen der Kirchen- und Dogmengeschichte d) Konfessionskunde		
3	Religionspädagogik: a) Bildungstheoretische Grundlagen der Religionspädagogik b) Didaktik und Methoden des Religionsunterrichts c) Geschichtliche und aktuelle Situationen des Religionsunterrichts		
Summe:		2	3 oder 5

Für das Wintersemester 2010/11 werden Lehrveranstaltungen für die Modulbereiche 1a, 2a, 2c, 3a und 3b zur Auswahl angeboten:

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1 a)	Titel: Grundwissen Bibel: Altes Testament
LV Inhalt, Lernziele/Lernergebnis	Die Lehrveranstaltung will einen ersten einführenden, schwerpunktmäßig bibelkundlichen Überblick über das Alte Testament bieten.	
Arbeitsaufwand	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltung, entsprechende Vor- und Nachbereitung der Inhalte und Themen	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	- Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus. - Anmeldung zur Prüfung in studis.	
Lehrende/n	Prof. Dr. Petra von Gemünden	
empfohlene Literatur	Wird im digicampus in entsprechender Literaturliste bekannt gegeben.	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2 a + 1 c)	Titel: Augustinus
LV Inhalt, Lernziele/Lernergebnis	Ohne Augustinus, Verfasser der <i>Confessiones (Bekenntnisse)</i> und Bischof von Hippo, sähe nicht nur die katholische, sondern auch die protestantische Theologie heute wohl völlig anders aus – ist er doch nicht nur die zentrale Vermittlungsinstanz im Umbruch zwischen Antike und Mittelalter, sondern hat darüber hinaus, in steter Auseinandersetzung mit den theologischen und philosophischen Strömungen seiner Zeit, auch produktiv prägend auf weite Bereiche der Dogmen- und Theologiegeschichte gewirkt. Die Dringlichkeit, die Theologie seiner Zeit in all ihren Tiefen und Untiefen geistig auszuloten und ihr eine für den Gläubigen verständliche Gestalt zu verleihen, ist für Augustin aber nicht nur ein intellektuelles Bedürfnis, sondern ein grundlegendes existentielles Anliegen. Durch alle Stationen seines bewegten Lebens hindurch, vom Manichäer über den Neuplatoniker bis hin zum Bischof von Hippo, bleibt Augustinus doch vor allem eins: ein großer Suchender.	

	<p>Die enge Verflechtung von Biographie, historischem Geschehen und Philosophie/Theologie, die nicht zuletzt die – auch heute ungebrochene – Faszination Augustins mitbegründet, spiegelt sich in den Grundthemen seines Denkens, die dieser lebenslang – in bewusster Auseinandersetzung mit den drängenden Problemstellungen seiner Zeit – in immer neuen Anläufen umkreist: Woher kommt das Böse? Wie kann und muss Gott gedacht werden? Wie verhalten sich Glaube und Vernunft zueinander?</p> <p>Diese Fragen werden von Augustin mit Blick auf das menschliche Selbst- und Weltverhältnis und dessen Gründe(n) dogmatisch-systematisch entfaltet: an die grundlegende Frage nach Stellung, Charakter und Relevanz des Glaubens, die Augustinus in <i>De doctrina christiana (Die christliche Bildung)</i> als Hermeneutik des christlichen Glaubens entfaltet, schließen sich die Überlegungen seiner wirkmächtigen Freiheits- und Gnadenlehre zu den Bedingungen konkret-praktischer Existenz unmittelbar an und münden schließlich in seine vieldiskutierte 'Staats'- und Kirchenlehre in <i>De civitate dei (Vom Gottesstaat)</i>.</p> <p>Im Seminar wollen wir uns den Grundthemen und fundamentalen Problemstellungen des augustinischen Denkens anhand zentraler Texte sowohl in historischer als auch in systematischer Hinsicht nähern.</p> <p>Unabdingbare Teilnahmevoraussetzung ist neben der Übernahme eines Referats die gründliche Lektüre der Texte und die aktive Teilnahme an der Semindiskussion.</p>
Arbeitsaufwand	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (in der letzten Sitzung)
Anmeldeformalitäten	- Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus. - Anmeldung zur Prüfung in studis.
Lehrende/n	Bettina Wisorek
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Brachtendorf, J.: Augustinus, in: O. Höffe (Hrsg.): <i>Klassiker der Philosophie</i>, Bd. 1, München 2008, S. 142-157. - P. Brown: <i>Augustinus von Hippo. Eine Biographie</i>, erw. Neuausgabe, München 2000. - V. H. Drecol (Hrsg.): <i>Augustin-Handbuch</i>, Tübingen 2007. - K. Flasch: <i>Augustin. Einführung in sein Denken</i>, Stuttgart ²1994. - Th. Fuhrer. <i>Augustinus</i>, Darmstadt 2004. - W. Geerlings: <i>Augustinus, Leben und Werk. Eine biographische Einführung</i>, Paderborn u.a. 2002. - W. Geerlings : <i>Augustinus. Lehrer der Gnade</i>, in: Ders. (Hrsg.): <i>Theologen der christlichen Antike</i>, Darmstadt 2002, S. 148.167. - Ch. Horn: <i>Augustinus</i>, München 1995. - C. Mayer: <i>Aurelius Augustinus</i>, in: M. Greschat (Hrsg.): <i>Gestalten der Kirchengeschichte, Alte Kirche II</i>, Stuttgart 1984, S. 179-214. - C. Mayer u. a. (Hrsg.): <i>Augustinus-Lexikon</i>, Basel/Stuttgart 1986 ff. - E. Mühlberg: <i>Art. Augustin</i> (⁴RGG 1), Sp. 959-967. - A. Schindler: <i>Art. Augustin/Augustinismus I (TRE4)</i>, S. 645-698. - E. Stump/N . Kretzmann (Hrsg.): <i>The Cambridge Companion to Augustine</i>, Cambridge 2001.

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 3a)	Titel: Religion als psycholgoisch-anthropogenes Phänomen
LV Inhalt: Lernziele/Lernergebnis	<p>Obwohl lunter dem Stichwort Religiosität Religion unzweifelhaft als ein auch psychologisch zu interpretierendes Phänomen zu gelten hat, ignoriert die allgemeine Psychologie dieses Thema weitgehend. Dabei gibt es – zumindest seit Augustinus – entsprechende Materialien zur Selbstbeobachtung und Selbst-interpretation. Amerikanische Impulse aufnehmend ent-wickelte sich in Deutschland am Beginn des 20. Jahrhunderts eine zunächst theologische dominierte Religionspsychologie; im Zuge der Tiefenpsychologie wurden dann psychoanalytische Religionstheorien entwickelt; die empirisch verfahrenende Psychologie hat sich dem Thema dann erst in den letzten 20 Jahren angenommen – mit Ausnahme der Frage nach der religiösen Entwicklung.</p> <p>Vorläufige Gliederung der Vorlesung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte der Religionspsychologie 2. Tiefenpsychologisch orientierte Religionstheorien 3. Allgemeine und religiöse Entwicklung 4. Einzelprobleme psychisch-religiöser Dispositionen 5. Religionspsychologie, Seelsorge und Therapie 	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (in der letzten Sitzung)	
Anmeldeformalitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus. - Anmeldung zur Prüfung in studis. 	
Lehrende/n	Prof. Dr. Godwin Lämmermann	
empfohlene Literatur	Wird in der konstituierenden Sitzung genannt.	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 3b)	Titel: Konzeptionen des Religionsunterrichts
LV Inhalt: Lernziele/Lernergebnis	<p>Die Problemgeschichte der Theorie des Religionsunterrichts und seiner Didaktik ist der Hintergrund, auf dem heute die Stellung des Religionsunterrichts in der Institution Schule und seine grundlegenden Ziele begründet werden können. Deshalb sollen die unterschiedlichen religionspädagogischen Konzeptionen, ihre jeweiligen theologischen und pädagogischen Voraussetzungen und ihr Bild von Schüler/Schülerin bzw. Lehrer/Lehrerin dargestellt werden. Die Vorlesung will zu-künftigen Lehrer(innen) helfen, eine eigenständige Konzeption zu entwickeln.</p> <p><u>Die Vorlesung umfasst folgende Themen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfänge der Religionspädagogik 2. Die Begründung des Religionsunterrichts in der liberalen Religionspädagogik am Beispiel von Richard Kabisch 3. Die Überführung des Religionsunterrichts in die Evangelische Unterweisung 4. Der hermeneutische Religionsunterricht 5. Der thematisch-problemoorientiere Religionsunterricht 6. Unterricht in Religion 7. Der therapeutisch-sozialisationsbegleitende Religionsunterricht 8. Der religions- und ideologiekritische Unterricht 9. Elementare Bibeldidaktik 10. Narrative Religionsdidaktik 11. Erfahrungsorientierte Religionsdidaktik 12. Symboldidakatik 13. Ansätze einer konstruktiv-kritischen Religionsdidaktik 	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (in der letzten Sitzung)
Anmeldeformalitäten	- Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus. - Anmeldung zur Prüfung in studis.
Lehrende/n	Prof. Dr. Godwin Lämmermann
empfohlene Literatur	- Lämmermann, G. (1999): Religionspädagogik im 20. Jahrhundert, Gütersloh, 2. Auflage

7. Freier Bereich (GS/HS/RS)

a) Allgemeine Pädagogik

Modul FB-Gs/Hs-EwS, FB-Rs-EwS

1. Modultitel	Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer (FB-Gs/Hs-EwS, FB-Rs-EwS)
2. Modulgruppe	—
3. Fachgebiet	Allgemeine Pädagogik
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden / Prof. Dr. Hildegard Macha / Prof. Dr. Eva Matthes
5. Inhalte (allgemein)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und Konzeptionen pädagogische Handlungskompetenzen (v. a. bezogen auf das Unterrichtsfeld Schule) zu vermitteln.
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	LPO-UA §18 „Freier Bereich“
8. Semesterempfehlung	-
9. Dauer des Moduls	1 – 7 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	60-360
12. Teilnahmevoraussetzung	Zwei von drei Vorlesungen aus dem Basismodul müssen erfolgreich absolviert worden sein (EwS-AP-01).
13. Anzahl der LP	2-12
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Die Leistungen werden durch unbenotete Beteiligungsnachweise in mündlicher oder schriftlicher Form erbracht. Eine Modulnote wird im freien Bereich nicht vergeben
15. Lehrformen	Seminare

16. Moduleile / Lehrveranstaltungen			
Nr.	Titel der Moduleile / Lehrveranstaltungen	SWS	LP
1	Alle Seminare aus den Studienbereichen „Heterogenität und Erziehung“ und „Pädagogische Kompetenzen“ (EwS-AP 11) mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Optionalen Moduls EwS-AP 11 absolviert werden.	2-12	2-12
Summe:		2-12	2-12

Nr. und Titel Moduleil / Lehrveranstaltung	Nr. 1	Alles Seminare aus den Studienbereichen „Heterogenität und Erziehung“ und „Pädagogische Kompetenzen“ (EwS-AP 11) mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Optionalen Moduls EwS-AP 11 absolviert werden.
Inhalt	Siehe allgemeine Beschreibung oben	
Lernziele	Siehe allgemeine Beschreibung oben	
Arbeitsaufwand	Siehe allgemeine Beschreibung oben	
Prüfung, Prüfungsform	Die Leistungen werden durch unbenotete Beteiligungsnachweise in mündlicher oder schriftlicher Form erbracht.	
Anmeldeformalitäten	Semesterangebot an Lehrveranstaltungen für den Freien Bereich: siehe Digicampus	

	Im Rahmen des Studienbereichs „Heterogenität und Erziehung“ werden z.B. angeboten: Gruppenleitung, Werteerziehung, interkulturelle Kompetenzen in schulischen Im Rahmen des Studienbereichs „Pädagogische Kompetenzen“ werden z.B. angeboten: Pädagogische Gesprächsführung, Medienerziehung, gender-Kompetenz in schulischen Handlungsfeldern
Lehrende	Siehe Digicampus
Empfohlene Literatur	Siehe Digicampus

Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“ im Freien Bereich der Allgemeinen Pädagogik

Über den Freien Bereichs der Allgemeinen Pädagogik können **Studierende des Grundschul-, Hauptschul- und Realschullehramts** die **Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“** erwerben, auch wenn Sie nicht Sport als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.

Anmerkung: Studierende des Lehramts am **Gymnasium** können die Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“ über den Freien Bereich nur erwerben, wenn sie **Sport als vertieftes Unterrichtsfach** studieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Modulhandbuch „Erlebnispädagogik im Freien Bereich“**.

b) Schulpädagogik

Modul FB-Gs/Hs-EWS, FB-Rs-EWS

1. Modultitel	
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I
8. Semesterempfehlung	A: beliebig; B: 3./4. Semester
9. Dauer des Moduls	
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester (wechselnde Themen)
11. Arbeitsaufwand gesamt	60 - 360 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	4
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bei Vorlesungen Klausur (60 Min.), (2 LP); bei Seminaren Beteiligungsnachweise (2 LP),
15. Lehrform/en	A: Seminar; B und C: Vorlesung oder Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
A	Alle angebotenen Lehrveranstaltungen, die nicht Modulen EwS-Prak, EwS-Sch-01, EwS-Sch-11 und DHs zugeordnet sind	2-10	2-10
B	Praxisreflexion (empfohlen als Begleitung zum Praktikum)	2	2
Summe		2-12	2-12

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. A	Alle angebotenen Lehrveranstaltungen, die nicht Modulen EwS-Prak, EwS-Sch-01, EwS-Sch-11 und DHs zugeordnet sind
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Fächerübergreifende Erziehungs- und Bildungsaufgaben - aktuelle für die Schulpädagogik bzw. Allgemeine Didaktik relevante Forschungen - Forschungsmethoden in der Schulpädagogik
Lernziele		
Arbeitsaufwand		
Prüfung, Prüfungsform		
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. B	Praxisreflexion (empfohlen als Begleitung zum Praktikum)
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion und Evaluation von Erfahrungen im Pädagogisch-Didaktischen Schulpraktikum
Lernziele		
Arbeitsaufwand		60 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Beteiligungsnachweise (2 LP)
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

c) Psychologie

Psychologie-Profilierungsmodul (Modul FB-Gs/Hs-EwS, FB-Rs-EwS)

1. Modultitel	Psychologie-Profilierungsmodul (EwS-Psy-21)		
2. Modulgruppe	—		
3. Fachgebiet	Psychologie		
4. Modulbeauftragte	Dr. Achim Zimmermann / Prof. Dr. Anne Frenzel / Prof. Dr. Markus Dresel		
5. Inhalte (allgemein)	<p>Profilierung in den Curricularbereichen der Psychologie: (1) Psychologie des Lernens und Lehrens, (2) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, (3) Sozialpsychologie der Schule und der Familie, (4) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, (5) Psychologische Diagnostik und Evaluation, sowie (6) Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Alternativ oder ergänzend: über die Curricularbereiche hinausreichende Inhalte der Psychologie, wie etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Psychologie • Konfliktklärung und Mediation • Lehrkompetenzen zum Umgang mit kritische Unterrichtssituationen <p>Für den freien Bereich können alle für das Lehramtsstudium angeboten Veranstaltungen der Psychologie absolviert werden (außer Veranstaltungen des Psychologie-Basismoduls), die im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Psychologie dargestellt sind (http://www.uni-augsburg.de/psy). Voraussetzung dafür ist, dass in den einzelnen Veranstaltungen noch Plätze verfügbar sind (Vorrang haben Studierende, die die Veranstaltungen für den Pflichtbereich oder den Optionalen Bereich belegen). In der Regel werden für den freien Bereich darüber hinaus auch spezifische Lehrangebote gemacht.</p> <p>Empfohlen wird, dass die Lehrveranstaltungen so gewählt werden, dass sie Curricularbereiche adressieren, die im Rahmen des bisherigen Psychologie-Studiums noch nicht bearbeitet wurden.</p>		
6. Lernziele (allgemein)	Die Studierenden sollen ihr psychologisches Wissen in für sie und die Lehrprofession relevanten Bereichen profilieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs (LPO I §22(2) Nr. 1 h), 2 f) bzw. LPO-UA §18 „Freier Bereich“)		
8. Semesterempfehlung	—		
9. Dauer des Moduls	1 – 7 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	60 – 360 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Psychologie-Basismoduls (EwS-Psy-01) sowie des Psychologie-Aufbaumoduls (EwS-Psy-11)		
13. Anzahl der LP	2 – 12		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Die Leistungen werden durch Klausuren (bei Vorlesungen) oder unbenotete Beteiligungsnachweise (bei Seminaren oder Übungen) erbracht. Eine Modulnote wird im freien Bereich nicht vergeben. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.		
15. Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung		

16. Moduleile / Lehrveranstaltungen			
Nr.	Titel der Moduleile / Lehrveranstaltungen	SWS	LP
A	Alle für das Lehramtsstudium angeboten Veranstaltungen der Psychologie (außer Veranstaltungen des Psychologie-Basismoduls)	2 – 12	2 – 12
Summe:		2 – 12	2 – 12

Nr. und Titel Modulteil / Lehrveranstaltung	Nr. A	Alle für das Lehramtsstudium angebotenen Veranstaltungen der Psychologie (außer Veranstaltungen des Psychologie-Basismoduls)
Inhalt		Siehe allgemeine Beschreibung oben
Lernziele		Siehe allgemeine Beschreibung oben
Arbeitsaufwand		Siehe allgemeine Beschreibung oben
Prüfung, Prüfungsform		60-minütige Klausuren in Vorlesungen Unbenoteter Beteiligungsnachweise (z.B. regelmäßige schriftliche Hausaufgaben, Referat, Bericht) in Seminaren und Übungen
Anmeldeformalitäten		Semesterangebot an für das Lehramtsstudium sowie spezifisch für den freien Bereich angebotenen Lehrveranstaltungen: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie Anmeldung zur Lehrveranstaltung: Voraussetzung der Teilnahme ist, dass in den einzelnen Veranstaltungen noch Plätze verfügbar sind. Zur Anmeldung Dozenten der betreffenden Lehrveranstaltungen in der Woche vor Vorlesungsbeginn per E- Mail kontaktieren oder in die erste Veranstaltungssitzung bzw. Vorbesprechung kommen. Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende		Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie
Empfohlene Literatur		Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Psychologie

8. Didaktik einer Fächergruppe der Hauptschule

Modul DHs-01

1. Modultitel	Theorie der Hauptschule
2. Modulgruppe	Hauptschulpädagogik/-didaktik
3. Fachgebiet	Hauptschulpädagogik/-didaktik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Hauptschule als weiterführende Schulart, Stellung der Hauptschule im Schulwesen, Hauptschulorganisation - Pädagogische Konzepte und gesellschaftliche Funktionen der Hauptschule
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Hs (LPO I § 38, Abs. 1 d, Abs. 2)
8. Semesterempfehlung	3./5. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester im Wechsel mit Modul DHs-02
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Das Modul wird benotet; die Benotung erfolgt über eine zu erstellende schriftliche Arbeit.
15. Lehrform/en	Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
A	Theorie der Hauptschule (DHs-01)	3	5
Summe		3	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. A	Theorie der Hauptschule (DHs-01)
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Hauptschule als weiterführende Schulart, Stellung der Hauptschule im Schulwesen, Hauptschulorganisation - Pädagogische Konzepte und gesellschaftliche Funktionen der Hauptschule
Lernziele		
Arbeitsaufwand		150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Das Modul wird benotet; die Benotung erfolgt über eine zu erstellende schriftliche Arbeit.
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		

Modul DHs-02

1. Modultitel	Grundfragen und -probleme der Hauptschulpädagogik/-didaktik
2. Modulgruppe	Hauptschulpädagogik/-didaktik
3. Fachgebiet	Hauptschulpädagogik/-didaktik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptschüler und ihr besonderer Förderbedarf - Spezifische Anforderungen an die Lehrerrolle und die Unterrichtsgestaltung - Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen
6. Lernziele (allgemein)	
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Hs (LPO I § 38, Abs. 1 d, Abs. 2)
8. Semesterempfehlung	4./6. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester im Wechsel mit Modul DHs-01
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Das Modul wird benotet; die Benotung erfolgt über eine zu erstellende schriftliche Arbeit.
15. Lehrform/en	Seminar

16. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
A	Grundfragen und -probleme der Hauptschulpädagogik/-didaktik (DHs-02)	3	5
Summe		3	5

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. A	Grundfragen und -probleme der Hauptschulpädagogik/-didaktik (DHs-02)
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Hauptschüler und ihr besonderer Förderbedarf - Spezifische Anforderungen an die Lehrerrolle und die Unterrichtsgestaltung - Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen
Lernziele		
Arbeitsaufwand		150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Das Modul wird benotet; die Benotung erfolgt über eine zu erstellende schriftliche Arbeit.
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung zur Lehrveranstaltung, Online-Anmeldung zur Prüfung
Lehrende/n		
Empfohlene Literatur		